



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2021/0400

Der Oberbürgermeister

II/20-200-01-05-kr/wb
Dezernat/Fachbereich/AZ

11.03.2021
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss zu Punkt 1.	25.02.2021	Entscheidung	öffentlich
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt zu Punkt 1.	25.02.2021	Entscheidung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zu Punkt 1.	01.03.2021	Entscheidung	öffentlich
Schulausschuss zu Punkt 1.	01.03.2021	Entscheidung	öffentlich
Ausschuss für Soziales, Gesund- heit und Senioren zu Punkt 1.	01.03.2021	Entscheidung	öffentlich
Rechnungsprüfungsausschuss zu Punkt 1.	04.03.2021	Entscheidung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbe- zirk I zu Punkt 1.	08.03.2021	Entscheidung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbe- zirk II zu Punkt 1.	09.03.2021	Entscheidung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbe- zirk III zu Punkt 1.	11.03.2021	Entscheidung	öffentlich
Haupt-, Personal- und Beteili- gungsausschuss zu Punkt 1.	15.03.2021	Entscheidung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss zu Punkt 2.	15.03.2021	Entscheidung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen zu Punkt 3.	22.03.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.03.2021 und Stellungnahme der Verwaltung vom
11.03.2021 (s. Anlage)

20-200-kr
Achim Krings
☎ 20 12

11.03.2021

01

- über Herrn Stadtkämmerer Märtens
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Märtens
gez. Richrath

Haushaltsplanentwurf 2021 - Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.03.2021

1.

Wie viel Geld verdient die Stadt Leverkusen jährlich an der Aufnahme von Kassenkrediten aufgrund der Negativzinsen?

2.

Im konsumtiven Haushalt des Bezirks I sind für die Planung des Abrisses der ehemaligen Sternenschule 100.000 Euro für 2021 eingeplant. Ursprünglich sollte der Abriss unmittelbar nach dem Rückzug der Gesamtschule in ihr Gebäude im Herbst 2020 erfolgen. Das ist nicht geschehen. Jetzt sind lediglich Planungskosten für den Abriss eingeplant. Soll daraus geschlossen werden, dass auch 2021 das Gebäude nicht abgerissen wird?

3.

Haushaltsplan 2021 Band 3, Nr. 11, Seite 188, laufende Nr. 9: Radweg Mühlengraben: Stehen die Mittel aus 2020 (480.000 €) auch 2021 zur Verfügung? Die Maßnahme wurde 2020 noch nicht begonnen. Der Ansatz 2021 beträgt „nur“ 50.000 €. Wir bitten um eine kurze Erläuterung zum Sachstand der geplanten Umsetzung.

4.

Band 3, Seite 188, laufende Nr. 27: nbso Ausbau Bruno-Wiefel-Platz:
Der Ansatz von 400.000 € lässt vermuten, dass dort ein Baubeginn vorgesehen ist, obwohl die Entscheidung des Bauträgers Momentum noch nicht abschließend getroffen ist. Inwiefern macht es Sinn, dann bereits einen Teil des Platzes herzurichten? Oder findet keine Baumaßnahme statt, der Ansatz wurde jedoch nicht aus dem HH-Plan genommen?

5.

Seite 189, laufende Nr. 44: Ausbau Wupperradweg von Tierheim bis Schusterinsel: Worum handelt es sich bei den etatisierten 10.000 € für 2021? Sind damit reine Planungskosten gemeint? Ist eine Realisierung dann erst für 2022 vorgesehen (Ansatz 200.000 €)?

6.

Darüber hinaus bitten wir um gesonderte Auflistung aller im Haushalt etatisierten Punkte sowohl aus dem Mobilitätskonzept, als auch aus dem Leitbild Grün zur besseren Übersicht, was bereits 2021 angegangen bzw. umgesetzt werden soll.

Stellungnahme:

Zu 1.:

Die aufgrund der Aufnahme von Liquiditätskrediten erhaltenen Aufbewahrungsentgelte („Zinsen“) differieren jedes Jahr (s. nachfolgende Tabelle), da diese in direkter Abhängigkeit zu der Geldmarktlage allgemein, den damit korrespondierenden Zinskonditionen sowie den Beträgen der Neuaufnahmen bzw. durchgeführten Umschuldungen der Stadt stehen.

Nach den zurzeit aktuellen Zinsmarktprognosen ist mit einem leichten Rückgang der sogenannten Negativzinsen / Aufbewahrungsentgelte für das Jahr 2021 ff. zu rechnen.

Jahr	2017	2018	2019	2020
"Zinsen"	301.659 €	316.594 €	282.985 €	392.925 €

Zu 2.:

Der Abriss des Gebäudes der ehemaligen Sternenschule konnte nicht unmittelbar nach dem Rückzug der Gesamtschule erfolgen, weil zu diesem Zeitpunkt noch nicht geklärt war, ob das Gebäude nicht für die Auslagerung der Netzestraße erforderlich ist.

Nach Beschluss des Rates dazu kann nun der Abriss baldmöglichst erfolgen.

In 2021 sollen alle erforderlichen Planungen erfolgen sowie die Abbruchgenehmigung erwirkt werden. Der Abriss selbst soll in 2022 durchgeführt werden.

Zu 3.:

Die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR haben in 2021 und 2022 insgesamt 235.000 € etatisiert. Gemäß Kostenschätzung ist diese Summe ausreichend, so dass die Ansätze aus den Vorjahren nicht übertragen werden müssen.

Zu 4.:

Am 06.10.2020 wurde dem Aufsichtsrat der nbso die Entwurfsplanung für den Bruno-Wiefel-Platz zur Beschlussfassung vorgelegt. Hierbei wurde die Möglichkeit mitgeteilt, den südlichen Teil des Bruno-Wiefel-Platzes im Jahr 2021 im Zusammenhang mit dem Bau des nördlichen Kreisels zu realisieren. Dieser südliche Bereich des Bruno-Wiefel-Platzes, der direkt an den Opladen Busbahnhof anschließt, würde ohne die Baumaßnahme Bahnhofsquartier erstellt werden können.

Allerdings befindet sich auf der Fläche zurzeit die öffentliche Toilettenanlage, die von der wupsi derzeit noch in Benutzung ist. Diese kann erst zurückgebaut werden, sobald die öffentliche WC-Anlage im Fahrradparkhaus fertiggestellt ist. Dies wird erst Ende 2021 der Fall sein. Von daher wurde die Erstellung des südlichen Bereiches des Bruno-Wiefel-Platzes ins Jahr 2022 verschoben. Dies wurde im Haushaltsplan noch nicht berücksichtigt.

Von den 400.000,00 € für das Jahr 2021 werden sodann im Jahr 2021 für die Fertigstellung der Leistungsphase 3 noch 20.000,00 € benötigt; die restlichen 380.000,00 € können in das Jahr 2022 verschoben werden.

Zu 5.:

Bei den Haushaltsansätzen handelt es sich um Baukosten, da die Planung von Seiten der Verwaltung durchgeführt wird. Über den Sachstand der Planung und Genehmigung

ist in z.d.A.: Rat Nr. 2 vom 25.02.2021 aufgrund einer Anfrage der CDU eine ausführliche Stellungnahme der Fachbereiche Umwelt und Tiefbau erfolgt.

Zu 6.:

Die konsumtiven Mittel der Mobilität sind im Band II der Vorlage Nr. 2021/0400 auf der Seite 226 zu finden.

Unter dem Betriff Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stehen ab 2021 jährlich 170.000 € für Maßnahmen der Mobilität zur Verfügung.

Vorgesehen sind diese Mittel für bislang folgende Maßnahmen:

- Kommunikationskonzepte und Öffentlichkeitsarbeit zur Mobilität, Finanzierung Stadtradeln
- Machbarkeitsstudien für fahrradfreundliche & sichere Gestaltung von Kreuzungen
- Markierung von Fahrradschutzstreifen im Stadtgebiet

Unter dem Punkt Transferaufwendungen befinden sich noch Restmittel zur Finanzierung des Fahrradverleihsystems der wupsi. Die Abrechnung der Leistungen mit der wupsi ist in 2020 auf das Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales übergegangen.

Im investiven Teil des Haushaltes sind im Band 3 die in der Anlage aufgelisteten Maßnahmen bzgl. des Radverkehrs und des ÖPNV aufgelistet, soweit diese das Baudezernat betreffen.

Die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes ist allerdings nicht nur auf diese aufgelisteten Maßnahmen beschränkt. Bei den diversen Straßensanierungs- und -erneuerungsmaßnahmen, die investiv einzeln veranschlagt sind, wird grundsätzlich überprüft, inwieweit z. B. Maßnahmen bzgl. des Fußgänger- und Radverkehrs, Haltestellen etc. verbessert werden können; d. h., dass das Mobilitätskonzept grundsätzlich bei allen Umbauten von öffentlichen Verkehrsflächen Berücksichtigung findet.

Ergänzende Ausführungen des Dezernats für Bürger, Umwelt und Soziales werden nachgereicht.

Finanzen in Verbindung mit Dezernat für Planen und Bauen, Gebäudewirtschaft, Tiefbau, neue bahnstadt opladen GmbH und Technische Betriebe der Stadt Leverkusen
AöR

Anlage

Bezeichnung	Maßnahme	Seite
An der Hundsecke Sanierung Radweg	66611205021039	269
Bensberger Str. Radweg Saarstr. und Ortsgrenze	66431205021163	262
Bensberger Str. Radweg von Saarstr. bis Mülheimer Str.	66431205021164	263
Biesenbacher Weg Erneuerung Radweg	66821205021154	283
Borsigstr. Erneuerung Radweg	66431205021022	255
Dhünnradweg Erneuerung entl. KGA Bernshecke	66521205021028	267
Dhünnradweg Erneuerung Leuchner - Mülheimer Str.	66521205021029	267
Dienstfahrräder Beschaffung	66001205022016	243
Fahrradboxen im Stadtgebiet	66001205022018	243
Fahrradparkhaus Opladen	66721205021121	274
Fahrradparkhäuser	66001205023002	244
Fahrradverleihsystem	66000930011001	238
Grüner Weg Erneuerung Radweg	66431205021024	256
Kandinskystr. Sanierung Geh- u. Radweg	66431205021152	262
Krummer Weg Radweg	66431205021130	261
Mühlengraben Radweg	66511205021070	265
Odenthaler Str. Erneuerung Rad- u. Gehweg	66431205021060	259
Rad- und Gehweginstandsetzung	66001205022009	242
Radabstellanlagen Ausbau	66001205023003	244
Radkomfortroute	66001205023006	245
Radpendlerrouen	66000930011003	238
Radschnellweg Wiesdorf/Monheim	66001205023004	244
Radweg A59 Höhenanpassung	66001205023005	245
Radwegerouten Baukosten	66001205021003	240
Tannenbergstr. Erneuerung Radweg	66521205021027	267
Umbau von Straße zu Fahrradstraße im Stadtgebiet	66001205023007	245
Wilhelm-Kaltenbach-Weg Erneuerung Radweg	66431205021023	255
Wupperradweg Ausbau von Tierheim - Schusterinsel	66721205021151	276

Bezeichnung	Maßnahme	Seite
Bahnhof Wiesdorf Verlängerung 2. Fußgäng.	66021205021014	247
Bushaltestellen Umgestaltung	66001205022014	243
Busspuren im Stadtgebiet	66000930011002	238
Digitalisierung komm. Verkehrssystem LSA	66001205022019	244
ÖPNV-Zuschuss Verwendung	66001205022010	242
Robert-Koch-Str./Humboldtstr. Bushaltestelle	66021205021013	246
P+R Anlage Nittumer Weg/ Stadtbahnlinie 4	66431205021056	258
P+R Anlage Rheindorf/S-Bahn Erweiterung	66611205021120	270